Im Bereich des Ministeriums für Schwermaschinenbau ist in der Produktion von Kabeln und Leitungen der Aluminiumeinsatz zum Kupfereinsatz 1960 auf mindestens 66,5 zu 33,5 Prozent zu verändern. In den übrigen Zweigen des Schwermaschinenbaus ist der relative Kupferverbrauch um mindestens 19 Prozent zu senken und im Bereich des allgemeinen Maschinenbaus um mindestens 25 Prozent. Die Produktionstechnik zur Herstellung von Sinterformteilen in Thale ist zu modernisieren. Bei dem Hartmetallwerk in Immelborn ist besonders für den allgemeinen Maschinenbau und Fahrzeugbau die Herstellung von Sinterformteilen in Angriff zu nehmen. Die entsprechenden Werkeinrichtungen müssen im Jahre 1957 fertiggestellt sein.

Durch die Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Einsparung von Material, durch Mechanisierung und Automatisierung und durch Verbesserung der Organisation der Produktion ist eine Selbstkostensenkung um mindestens 28 Prozent herbeizuführen.

Hebung des technischen Standes der Maschinenproduktion

Ende des zweiten Fünfjahrplans dürfen in allen Zweigen nur noch dem Weltstand entsprechende Maschinen und Aggregate produziert werden. Hierbei muß ein hoher Prozentsatz der Erzeugnisse Spitzenleistungen darstellen. Erzeugnisse, die dem Weltstand nicht mehr entsprechen, sind ständig durch moderne Konstruktionen zu ersetzen.

Die Hauptaufgabe ist die Schaffung von Maschinen und Aggregaten höchster Leistung, höchsten Wirkungsgrades und geringen Gewichtes. Die Arbeiten der Wissenschaftler und Konstrukteure müssen sich auf die Schaffung solcher Maschinen und Aggregate konzentrieren, welche einen sprunghaften technischen Fortschritt herbeiführen und deren Einsatz einen wesentlichen ökonomischen Nutzen ergibt.

Hierzu gehört zum Beispiel im Energiemaschinenbau der Übergang auf größere Leistungseinheiten und höhere Drücke und Temperaturen bei Kesseln und Turbinen, weiter die serienreife Fertigungsentwicklung von Gasturbinen; im chemischen Apparatebau der Übergang auf Aggregate größerer Tagesleistungen und Abmessungen.

Bei Ausrüstungen für die Leicht- und für die Lebensmittelindustrie sind die Zielsetzungen nicht einfach aus der Weiterentwicklung der zur Zeit produzierten Aggregate zu entnehmen, sondern so festzulegen, daß